

Einrichtung einer Strukturkommission

Die Landesdelegiertenkonferenz beauftragt den Landesvorstand, eine Kommission einzurichten, deren Aufgabe es ist, Vorschläge zur Vereinfachung und Effektivitätssteigerung der Kommunikationsstrukturen zu unterbreiten. Ziel ist die Herstellung eines klaren, nachvollziehbaren und für möglichst Viele nutzbaren Kommunikationsnetzwerkes.

In der Kommission sollen die Kreisverbände, die Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen), der Landesvorstand und kommunale Abgeordnete vertreten sein. Dennoch soll die Kommission nicht zu groß werden, um arbeitsfähig zu bleiben. Die Kommission besteht daher aus 7-9 Personen.

Die Kreisverbände und LAGen werden gebeten, dem Landesvorstand bis zum 15. Januar 2005 Vorschläge für die Besetzung der Kommission zu unterbreiten. Selbstverständlich können sich interessierte Personen direkt in der Geschäftsstelle melden, die Interesse an der Mitarbeit in der Strukturkommission haben.

Der Landesvorstand wird noch im Januar auf Basis der unterbreiteten Vorschläge die Kommission berufen, die ihre Arbeit Anfang Februar aufnehmen soll.

Sie erhält folgende Arbeitsaufträge:

1. Es ist ein Konzept zu erarbeiten, nachdem möglichst alle Gliederungen in Kommunikationsnetzwerke eingebunden werden. Sie wird dazu die Satzung und alle satzungähnlichen Papiere (LAG-Statut, Frauenstatut, Finanzordnung, etc.) auf ihre Praktikabilität hin überprüfen.
2. Allen interessierten Mitgliedern muss es möglich sein, diese Netzwerke aktiv wie passiv zu nutzen und sich so an der Willensbildung im Landesverband zu beteiligen.
3. Die technische Basis für die Kommunikations-Netzwerke bildet das Internet. Es ist daher zu prüfen, unter welchen Bedingungen dies durch Anbindung an das bestehende Content-Management-System realisierbar ist (z.B. durch eine Ausweitung des Extra-Net) bzw. ob es sinnvollere Alternativen dazu gibt und welche Kosten dadurch entstehen.
4. Die Kommission soll bis Ende Mai ihre Vorschläge der Partei präsentieren.
5. Der Vorschlag wird allen Gliederungen zur Diskussion übergeben.
6. Je nach Tragweite der einzelnen Vorschläge soll ein LandessprecherInnenrat oder eine Landesdelegiertenkonferenz zeitnah die entsprechende Beschlussfassung herbeiführen.
7. Die Kommission wird die Umsetzung der Beschlüsse verfolgen und der Landesdelegiertenkonferenz Ende 2005 einen Sachstandsbericht abliefern.